

— 1957 - 1982 —

25 JAHRE



ÖSTERREICHISCHE WASSER-RETTUNG

Landesverband Wien



BAU- UND MÖBELTISCHLEREI

FRIEDRICH MANK

1110 Wien, Rappachgasse 24
Ostbahndamm, Tel. (9) (02 22) 74 51 80

NEUÜBERNAHME

(ehem. Fa. Zippusch)

INSTALLATIONEN GAS – WASSER – HEIZUNG
GASGERÄTESERVICE UND GEBRECHENDIENST

Brigitte u. Manfred RICHTER Ges. m. b. H.
Wien 3, Löwengasse 45, Telefon 72 50 653

Auch wenn der Wasserhahn tropft, ich komme gerne. Übernehme sämtliche Reparaturen an Ihren Gasgeräten sowie Servicearbeiten, installiere Bäder und Heizungen prompt, preiswert und verlässlich, denn Kundendienst steht bei mir an oberster Stelle. Rufen Sie mich an, und ich komme persönlich auf Wunsch unverbindlich zu Ihnen und berate Sie kostenlos. Bitte geben Sie einem jungen Unternehmer die Möglichkeit, sein Können und seine Verlässlichkeit unter Beweis zu stellen.

!! Bei uns kommt der Meister persönlich !!

Ihr Installateur *Richter M.*

Fa. FRANZ DUHAN

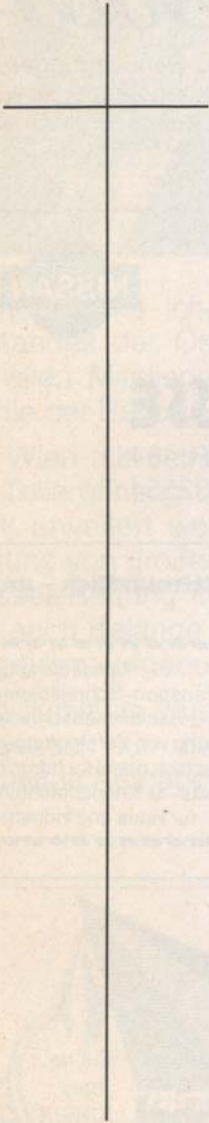
GEBIETSVERTRETUNGEN UND REPARATUREN



'Jeep'



1030 WIEN, GRASBERGERGASSE 10, Telex 135241, Tel. 78 13 03, 78 13 74



Hoch klingt das Lied vom „guten Kameraden“

Gerade das Jubiläum des 25jährigen Bestandes unserer Organisation soll Anlaß sein, all der Kameraden zu gedenken, die im Rahmen des Einsatzes ihr Leben lassen mußten.

Es soll uns aber auch mahnen, weiter alles zu unternehmen, um dem „Nassen Tod“ keine weiteren Opfer zu bringen. Wir wollen allen unseren verstorbenen Kameraden ein stets ehrendes Andenken bewahren und schließen uns dem Gedenkspruch an, der sagt: „Wirklich tot ist nur, wer vergessen wird.“

Der Vorstand des LV-Wien

SCHLOSSEREI

WERNER

Lehner

Fenster, Türen, Einfriedungen, Reparaturarbeiten, Renovierungen,
Kunstschmiede-Zäune, Balkongeländer usw.

1110 Wien, Krautg. 2

2324 Rannersdorf, Brauhausstr. 48

Postadresse: 2324 Rannersdorf, Stankag. 19

Telefon 77 13 60

DATSUN

Wiens
beliebter Datsun-Händler

NISSAN

DATSUN — GROSSE

ERDBERGSTR. 131 ERDBERGSTR. 184

72 15 20 · 72 32 37 · 75 71 36 · Telex 132554

umweltfreundlich – umweltfreundlich – umweltfreundlich – um

Fa. Piccardi

2320 Schwechat
Himberger Straße 72
Tel. (02 22) 77 81 50


Kanalräumung
Fäkalientransport-Schnelldienst
Benzin-, Öl- u. Schlammabscheider
Behebung von Verstopfungen
(mechanisch oder Hochdruck)
sowie Müll- u. Kehrrichtausfuhr
für Haus und Industrie


WIR SIND DAS PAPIER
WIR SIND DIE FEDER
WIR SIND DER BLEISTIFT
WIR SIND DAS KLEBEN
WIR SIND DER ORDNER
WIR SIND DIE FARBE
WIR SIND DAS BÜRO

papier center babel

A-2320 SCHWECHAT, SCHLOSS-STRASSE 5
TELEFON 0222/77 61 63, 77 62 99, 77 81 56, 77 64 11

GROSSHANDEL



Gerne nehme ich das Jubiläum des fünfundzwanzigjährigen Bestandes der Österreichischen Wasser-Rettung zum Anlaß, um allen Mitgliedern dieser Organisation für ihre Arbeit zum Wohle der Bevölkerung zu danken.

Für Wien mit seinen vielfältigen Bademöglichkeiten, die durch die Teileröffnung der Donauinsel im vergangenen Jahr wieder stark erweitert werden konnten, ist die Tätigkeit der Wasser-Rettung von großer Wichtigkeit. Wie verantwortungsbewußt die Wasser-Rettung ihre Arbeit versieht, läßt sich daran ablesen, daß auch Belange des Umweltschutzes in das Veranstaltungsprogramm aufgenommen wurden.

Zum Jubiläum wünsche ich der Österreichischen Wasser-Rettung auch für die Zukunft viel Erfolg bei der Erfüllung der gestellten Aufgaben.

Landeshauptmann und Bürgermeister von Wien



BEH. KONZ. INSTALLATIONSFIRMA

ERNST KIENDL

1030 WIEN, KUNDMANNGASSE 11

TELEFON 73 23 62

GAS · WASSER · SANITAR · HEIZUNG

Spezialwerkstätte für Durchlauferhitzer

UNSER GUTER RUF: 73 23 62

Wir installieren und montieren gerne!

Ihre WOHNUNGSVERBESSERUNG mit uns!



25 Jahre Österreichische Wasser-Rettung – Landesverband Wien

Als im Jahre 1956 seitens der interessierten ausländischen Rettungsgesellschaften, vornehmlich der DLRG, die Anregung gemacht wurde, in Österreich wieder eine selbständige Fachorganisation für Lebens- bzw. Wasser-Rettung zu gründen, fanden sich auch in Wien Idealisten, die sich dieser Aufgabe widmen wollten. Unter ihnen, um nur einige Namen zu nennen, Sportlehrer Hans Steiner, der bekannte Bäderbauer Arch. Dipl.-Ing. Prof. Grünberger und Prof. Dr. Prokop, der bekannte Sportmediziner.

Am 16. 3. 1957 realisierte sich diese Anregung anlässlich der Gründungsversammlung der Österreichischen Wasser-Rettung in Linz/Donau, wonach die ÖWR als

Nachfolgerin der Lebensrettungs-Gesellschaft vor dem Kriege bzw. der DLRG – die in den Jahren 1938 bis 1945 in Österreich die Agenden der Wasser-Rettung ausführte – mit der Arbeit auf diesem Gebiet wieder beginnen konnte.

Damit war auch der Bereich IV-Wien geschaffen. Die Bereichsleitung übernahm Sportlehrer Hans Steiner und baute die Wiener Organisation aus dem Nichts auf. Die Schwierigkeiten, die es zu überwinden galt, waren enorm. Es fehlte nicht nur an finanziellen Mitteln, auch gab es fast keine qualifizierten Mitarbeiter. Dennoch wurde 1957 mit Ausbildungskursen und Trainingsabenden im allgemein bekannten „Diana-Bad“ begonnen, welches zugleich auch Sitz der Bereichsleitung war. Schon 1958 konnten die ersten Übungsgeräte angeschafft werden und 1959 wurden erstmals Rettungsvorführungen in der Öffentlichkeit gezeigt.

Auch die Kontaktaufnahme zur Presse, Rundfunk und Fernsehen half neue Interessenten für die Ideen und Aufgaben der ÖWR zu gewinnen.

Im Jahre 1962 zog die Wiener Bereichsleitung in das derzeit bestehende Büro der ÖWR-Bundesleitung, in das „Haus des Sports“, ein.

Nachdem 1963 der damalige Bereichsleiter Steiner als Schwimmtrainer nach Griechenland berufen wurde und die Vereinsleitung niederlegte, ging im Sommer 1963 die Bereichsleitung in die bewährten Hände des Landesleiters Hans Vavra über, der bis zum Jahre 1979 die Geschicke des Landesverbandes Wien lenkte. Seit diesem Zeitpunkt ging die Leitung des Landesverbandes auf Gerhard Stipani über, der bis zu diesem Zeitpunkt Techn. Leiter des Landesverbandes war. Auch kam es zu einer Reorganisation innerhalb des Bereiches. Was früher rein intuitiv geregelt wurde, kam nun erst nach genauer und sorgfältiger Planung zur Durchführung. Erstmals wurde im Bereich Wien ein kompletter Vorstand gewählt. Eigene Statuten wurden eingerichtet, und am 19. 2. 1964 fand die Gründungsversammlung in Wien statt. Aus dem bisher der Dachorganisation als nicht selbständiger Körper angehörender Bereich IV-Wien wurde der ÖWR-Landesverband Wien geschaffen.

Noch im gleichen Jahr konnte das Augenmerk vor allem auf die Ausbildung von ÖWR-Tauchern gerichtet werden. War die Weiterarbeit im Hinblick auf die Zukunft durch das Vorhandensein von wichtigen Ausbildungsgeräten gesichert, trat nach Schließung des Diana-Bades ein Rückschlag ein, weil damit die Hauptausbildungsstätte verloren ging. Diese Lücke verschwand erst 1967 mit der Eröffnung des Floridsdorfer Hallenbades, in dem die Ausbildung wieder mit vollem Idealismus fortgesetzt werden konnte. Mit gleichem Eifer fanden sich auch wertvolle Helfer bei der Polizei und Feuerwehr und ergänzten bald das Ausbildungsreservoir der ÖWR.

Ausbildungen zu Bootsführern waren notwendig geworden, um einen Überwachungsdienst auf der Donau für die Sicherheit auf der Strecke im Wiener Durchstich einzurichten.

Die Einsatzstellen des Landesverbandes wurden ausgebaut und verstärkt, und auch der Neuaufbau von Einsatzstellen zeigt eine stete positive Entwicklung.

Vom LV-Wien wird seit 1967 auch die Badeaufsicht im Internationalen Feriendorf der SOS-Kinderdörfer in Caldonazzo/Südtirol durchgeführt. Die gleiche Betreuung erfährt seit 1966 auch die alle 4 Jahre stattfindende Bubenolympiade der Katholischen Jungschar Österreichs mit internationaler Beteiligung.

In der weiteren Aufbauetappe wurde dem Drang der Zeit gehorchend der Breitenarbeit der Vorrang eingeräumt, die auch der Garant für den angestrebten Erfolg in der Jugendarbeit geworden ist.

Ebenso werden internationale Kontakte und Vergleichswettkämpfe immer wieder als Maßstab für die dauernde Aufbauarbeit in der Wasser-Rettung herangezogen.

Ein Rückblick über die neben der normalen Ausbildung geleisteten sportlichen Tätigkeiten zeigt, daß die ÖWR, LV-Wien, in den 25 Jahren sowohl auf nationaler als auch internationaler Basis hervorragende Plätze erreichen konnte.

Seit Juli 1973 ist der Landesverband Wien im Katastrophen-Einsatzplan der Magistratsdirektion der Stadt Wien aufgenommen und stellt im Katastrophenfall bei Wassernotstand 4 Bootsbesatzungen für den erweiterten Einsatz.

Bis zur Verbandsgründung im Burgenland erfüllte der LV-Wien die Belange der Österreichischen Wasser-Rettung auch in diesem Bundesland.

Dank einer harmonisch verlaufenden Zusammenarbeit in dem gewählten Vorstand ist dieser in seiner Zusammensetzung bis heute fast unverändert geblieben.

Da in den abgelaufenen Jahren ein steigender Erfolg der Arbeit gegeben war, sieht die Landesleitung Wien auch auf das künftige Arbeitsprogramm zuversichtlich voraus. Dieses soll vor allem beinhalten: Verstärkte Ausbildung im Anfänger-Schwimmunterricht, Fortsetzung der vorrangig eingeräumten Breiten-(Jugend-)Arbeit und eine gezielte Taucherausbildung zur Senkung der Unfallsziffern in Gewässern; auch ist die Anschaffung eines Einsatzfahrzeuges mit der zugehörigen Wasser-Rettungs-Ausrüstung und eine Vermehrung des Bootsbestandes ins Auge gefaßt.

Da der Wirkungsbereich der Wasser-Rettung nicht nur auf dem vorhandenen unentbehrlichen Idealismus der Mitglieder basieren darf, bedarf es auch einer verstärkten Förderung durch öffentliche Körperschaften und Institutionen, die leider bis heute nur in bedingtem Ausmaße erfolgte. Sicher gibt es auch in Wien Institutionen und Firmen, die uns unterstützen; bei diesen möchten wir uns herzlich bedanken.

Abschließend möchte ich mich bei allen Mitgliedern des Landesverbandes, ob Rettungsschwimmer, Bootsführer oder Taucher sowie bei allen Einsatzleitungen und den Funktionären des Vorstandes für ihre Mitarbeit bedanken, und hoffen, daß ihr Idealismus auch weitere 25 Jahre anhält und so der Landesverband Wien mit Optimismus in die Zukunft blicken kann.

Gerhard Stipani
Landesleiter

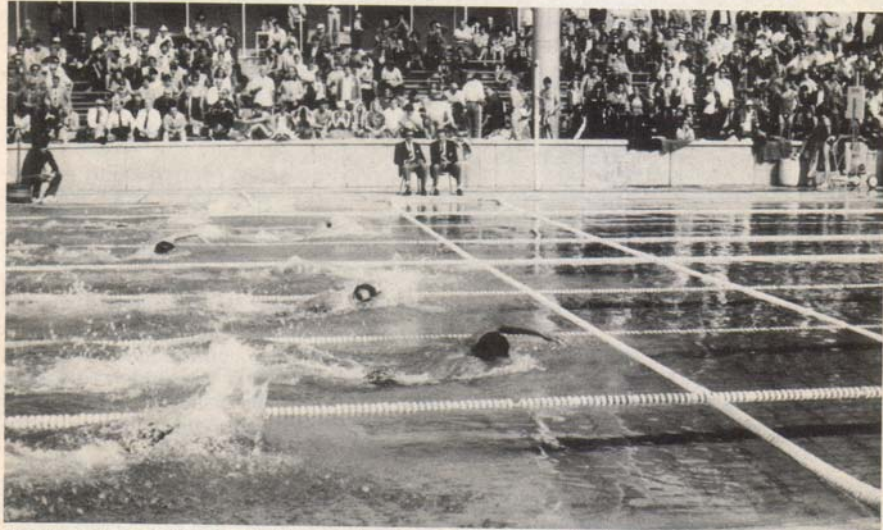
ING. WOZAK & ING. WERL
Architekten und Stadtbaumeister

1110 Wien 11, Simmeringer Hauptstraße 495
Tel. 7662 13, 7762 11



WICHTIG – TERMIN – WICHTIG – TERMIN – WICHTIG

13. 3. 1982	JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG mit 25-Jahr-Feier des LV (genaues Programm ergeht gesondert)	
20. 3. 1982	ÖWR-BUNDESTAG	LINZ/DONAU
21. 3. 1982	FESTVERANSTALTUNG 25 Jahre ÖWR	LINZ/DONAU
24. 4. 1982	INTERNATIONALES SALZACH- SCHWIMMEN ÖWR/BWW	SALZBURG/STADT
1. 5. 1982	SAISON-ANTAUCHEN	NEUFELDER SEE
8. 9.–12. 9. 1982	TAUCHLEHRSCHEINKURS	ATTERSEE



Weltmeisterschaften im Rettungsschwimmen 1981 in Sofia (Bulgarien)

Rettungsschwimmer müssen auch schnell sein, denn oft entscheiden Bruchteile von Sekunden über Leben und Tod. Leider ohne Österreicher, weil keine finanziellen Mittel vorhanden waren.



Viktor Fuchs

BAUMSCHULEN

2320 Schwechat, Bruck-Hainburger Str. 25, Tel. (02 22) 77 63 66

Vorstandsliste

des Landesverbandes Wien

Landesleiter:	STIPANI Gerhard	3013 Tullnerbach-Lawies Badgasse 13 Telefon (0 22 33) 29 8 55
Landesleiterstellvertreter:	GRIEB Johann	1020 Wien Wehlistraße 131/10/10 Telefon 24 27 225
Techn. Leiter d. LV:	RATZ Friedl	1130 Wien Klitschgasse 31 Telefon 82 98 774
LV-Sekretärin:	STIPANI Melitta	3013 Tullnerbach-Lawies Badgasse 13 Telefon (0 22 33) 29 8 55
LV-Tauchwart:	PLATZ Gerhard	1190 Wien Billrothstraße 16/1/6 Telefon 31 43 742
LV-Arzt:	MR. Dr. GRUBER Josef	3021 Pressbaum Hauptstraße 73 Telefon (0 22 33) 24 75
LV-Ref. f. Nautik:	LATKOCZY Bela	1020 Wien Zirkusgasse 44/7/20 Telefon 24 96 663
LV-Jugendwart:	ADELMANN Hans	1100 Wien Endlichergasse 2—4/4/10 Telefon 68 57 275
LV-Kassier:	LIMBECK Günter	1190 Wien Hackhofergasse 11 a, B 16 Telefon 37 13 08
LV-Materialstellenleiter:	BEUCHOT Robert	1040 Wien Karolinengasse 23 Telefon 65 90 252
LV-Pressereferent:	DITTRICH Hermann	1210 Wien Autokaderstr. 3—7/2/16 Telefon 38 25 745
Büro: „Haus des Sports“ Prinz-Eugen-Straße 12 1040 Wien	Jeden Dienstag und Freitag von 18 bis 20 Uhr Telefon 65 05 433	



OPTIKER

**RUDOLF
EIPELTAUER**

1010 Wien — Wipplinger Straße 29 — Tel. 63 73 80
2320 Schwechat — Wiener Straße 3 — Tel. 77 67 904



Tätigkeitsbericht der Einsatzleitung Purkersdorf

Wenn der Bademeister zum letzten Mal „Badeschluß“ pfeift, ist auch für die Mitglieder der Einsatzleitung die Saison beendet.

Das Wienerwaldbad wird geschlossen, und wir müssen uns wieder über den Winter für die kommende Saison vorbereiten. Was wurde in der abgeschlossenen Saison geleistet:

- 14 Frühschwimmer
- 5 Freischwimmer
- 10 Fahrtenschwimmer
- 7 Allroundschwimmer
- 13 Helferscheine
- 6 Retterscheine

wurden ausgebildet sowie mit 37 Personen eine erfolgreiche Nichtschwimмераusbildung durchgeführt.

Im Überwachungsdienst wurde 47 Mal Erste Hilfe geleistet, sowie bei 730 Einsatzstunden 7.425 Badegäste überwacht.

An unserem erstmals durchgeführten Vorbereitungskurs für Sporttauchen haben 9 Mitglieder unserer aktiven Jugendgruppe teilgenommen. Dieser Kurs soll zu einer fixen Einrichtung im Ausbildungsprogramm der Einsatzleitung werden, und es besteht für jedermann die Möglichkeit, daran teilzunehmen.

Abschließend möchten wir uns bei allen aktiven Mitgliedern für die geleistete Arbeit in der abgelaufenen Saison bedanken, und sie ersuchen, 1982 wieder so aktiv wie bisher mitzuarbeiten. Ein ganz besonderer Dank gilt aber den Vertretern der Stadtgemeinde Purkersdorf, die uns immer wieder bei unserer Tätigkeit unterstützt haben.

Heinrich Glachs
Hauptinsatzleiter



Steinmetzbetrieb

Heinz Ecker, s. Wtw.

Hildegard
Ecker

Ausführung sämtlicher Bau-Steinmetzarbeiten – Gruf- und Grabdenkmäler
1110 Wien XI, Simmeringer Hauptstraße 351, Telefon 766267



**zweirad
tesar**

2320 Schwechat
Wiener Str. 46 Tel. 77 74 115

Verkauf – Service – Reparatur



gute fahrt



Tätigkeitsbericht der Einsatzleitung Preßbaum

Die Badesaison 1981 ist vorbei, und die Einsatzleitung Preßbaum kann mit Stolz auf eine erfolgreiche und vor allem unfallfreie Saison zurückblicken.

Dieser Rückblick ist jedoch nur dank der aufopfernden Mitarbeit unserer Mitglieder möglich, denen ich auf diesem Wege sehr herzlich danken möchte.

Wenn auch viele Bewohner unserer Gemeinde der Ansicht sind, warum wir denn eine Einsatzgruppe in Preßbaum brauchen, so möchte ich darauf hinweisen, daß gerade die Vorbeugung sowie die Aufklärung vor Wasserunfällen ein wesentlicher Aufgabenbereich unserer Tätigkeit ist.

Ein weiterer Schwerpunkt ist die Nichtschwimmerausbildung, die leider in der abgelaufenen Saison, bedingt durch das Schlechtwetter zu Anfang der Badesaison, nicht in dem Ausmaß wie wir uns es vorstellten, durchgeführt werden konnte.

Leider war es auch nicht möglich, die Schulen unserer Gemeinde dafür zu gewinnen, daß sie mit ihren Schülern im Rahmen des Turnunterrichtes sich den diversen Prüfungen zum Erwerb der Schwimmbzeichen unterziehen.

Immer mehr Seen werden erschlossen und zum Baden freigegeben. Durch die Bodenbeschaffenheit findet man sehr oft steile Ufer und Zugänge vor, die nicht gesichert werden können. Es stieg die Zahl der Kinder, die dem Ertrinkungstod zum Opfer fielen.

Darum werden wir auch weiterhin unsere Tätigkeit zum Wohle der Bevölkerung durchführen, in der Hoffnung, daß der Kreis derjenigen, die unsere Arbeit zu würdigen wissen, weiter steigt.

Nun möchte ich noch einige Zahlen über unsere Tätigkeit bekanntgeben, so wurden

- 23 Frühschwimmer
- 8 Freischwimmer
- 16 Fahrtenschwimmer
- 5 Allroundschwimmer

ausgebildet, sowie im Einsatzdienst

- 97 Mal Erste Hilfe geleistet
- 30.527 Badegäste überwacht sowie
- 1.387 Einsatzstunden geleistet.

Abschließend möchte ich mich bei allen Firmen, die uns bei unserer Tätigkeit unterstützt haben, herzlich bedanken, und sie bitten, auch weiterhin ein offenes Ohr für unsere Bitten zu haben.

Ludwig Ax
Einsatzleiter



tischlerei smekal gmbh & co kg
2320 schwechat, himberger straße 76, telefon 77 64 70
gesamter innenausbau, türen und fenster

ANKERSPEZIALIST

IPEWA

BOOTSZUBEHÖR



ING. PETER WEINGART
STAHLBAU KG.
WIENER GÄRTEN 1507
neue verl. Erdbergerstr.
1110 WIEN 74-14-19

W. & R. JULINEK

ZIMMEREI - DACHDECKEREI
PROFIL-GLASBAU
DACH-INNENAUSBAU

2325 HIMBERG - Am Alten Markt 32 - Telefon (0 22 35) 89 2 84



Kahler u. Kaiser

Ges.m.b.H.

Simmeringer Hauptstraße 82
A-1110 WIEN ☎ 74 17 58

Alle Krankenkassen

BARON

Gesellschaft m. b. H. & Co. KG

Gefahrguttransporte, Tankreinigungen, Kanal- und
Sickergrubenräumung, Verleih von Schuttmulden

1 030 Wien, Franzosengraben 3
Telefon 73 71 38, 73 86 575



Tätigkeitsbericht der Einsatzleitung Wiener Neustadt

Wie im vergangenen Jahre wurde auch heuer die Ausbildung von Rettungsschwimmern durchgeführt. Leider ist die Teilnehmerzahl bei unseren Kursen rückläufig.

Im März 1981 veranstaltete unsere Einsatzleitung in der Sparbacher Hütte, auf dem Schneeberg einen „Hüttenzauber“, der uns schöne Stunden in unserer Gemeinschaft bescherte.

Unsere Tauchgruppe ist auf 15 Mann angewachsen. Dazu kommt noch, daß unser Kamerad, Günter LORNC, die Prüfung für den Tauchlehrschein abgelegt hat.

Ein trauriger Anlaß war ein Einsatz am 26. 3. 1981 bei der Suchaktion nach einem im Kehr- bach verunglückten jungen Mann. Trotz des beispielhaften Einsatzes unserer Kameraden verlief die Suchaktion ohne Erfolg. Der junge Mann wurde erst gefunden, als das Bachbett gänzlich geleert war. Im Zuge des Einsatzes kam zu Tage, daß unsere Ausrüstung für solche Aktionen noch mangelhaft ist und unbedingt ergänzt werden muß.

Ende Juni fand auf dem Neufelder See unser Perfektionslager statt, welches sehr großen Anklang fand. Bei diesem Lager konnte unsere Neuerwerbung, ein 16-Mann-Zelt, in Betrieb genommen werden. Zum Ankauf dieses Zeltes haben unsere Mitglieder teilweise sehr tief in die Tasche gegriffen.

Unser Kamerad, Karl GONTER, führt nach wie vor in seiner stillen und pflichtbewußten Art die Überwachung des Seniorenschwimmens durch, wofür ihm unser Dank gebührt.

Franz LINZER war auch im vergangenen Jahre wieder mit den Kindern der SOS-Kinderdörfer in Caldonazzo.

Zum Jahresabschluß fand am 27. 12. 1981 ein Weihnachtstauchgang unserer Taucher auf dem Neufelder See statt.

So es unsere finanzielle Lage erlaubt, wollen wir im kommenden Jahr für unsere Taucher einen Kompressor anschaffen.

Zur Jubiläumsfeier unserer Landesleitung im kommenden Jahre wollen auch wir einen kleinen Beitrag leisten.

Wir danken allen, die uns im vergangenen Jahre unterstützt haben, recht herzlich, und bitten, uns auch in Zukunft die Treue zu halten.

Herbert Schwendenwein
Einsatzleiter



Bericht des Technischen Leiters des Landesverbandes Wien

Wieder einmal kann der Landesverband Wien auf ein arbeits- und erfolgreiches Jahr zurückblicken.

Wie in all den vergangenen Jahren wollen wir Rechenschaft ablegen, was auf Grund unserer Tätigkeit im Rahmen der Gemeinschaft von Gleichgesinnten geleistet worden ist.

Seit 25 Jahren stehen wir nun im Einsatz, also kann man nicht von Renommiersucht sprechen, wenn wir unsere Tätigkeit der Öffentlichkeit bekanntgeben.

Wenn wir mit unseren Leistungen an die Öffentlichkeit treten, dann sicher nicht darum, für unsere Arbeit Dank zu erheischen, sondern darum, mehr öffentliche Anerkennung und damit mehr Unterstützung bei den Firmen sowie den öffentlichen Stellen zu finden.

Sein oder Nichtsein – hängt allein von ein paar entscheidenden Minuten ab. Unsere Organisation hat sich die Aufgabe gestellt, den Wettlauf mit dem Sekundenzeiger zu gewinnen. Frauen und Männer unseres Landesverbandes sind notfalls unter Einsatz des eigenen Lebens bereit, Menschen in höchster Gefahr die hilfreiche Hand entgegenzustrecken.

An dieser Stelle möchte ich mich bei allen ÖWR-Kameradinnen und -Kameraden für die von ihnen geleistete Arbeit herzlich bedanken und sie bitten, auch in der kommenden Saison wieder so aktiv wie bisher im Rahmen unserer Organisation zu wirken.

Wir werden uns aber auch weiter bemühen müssen, unsere Ziele der Öffentlichkeit näherzubringen bzw. sie mit unseren Aufgaben und Wirkungskreisen besser vertraut zu machen. Darunter verstehe ich vor allem die Verbreitung sachgemäßer Kenntnisse und Fähigkeiten im Schwimmen und Retten Ertrinkender sowie deren Wiederbelebung, die Erteilung von Anfängerschwimmunterricht sowie Ausbau der Einsatzleitungen an unseren Badegewässern.

In der Ausbildung wurde tatkräftig gearbeitet:

LV	Früh-	Frei-	Fahr-	All-	Helfer-	Retter-	Lehrer	Anfänger- schwimm- unterricht- Teilnehmer
	SCHWIMMER				SCHEIN			
Wien	282	485	476	489	414	226	2	937

Unsere Einsatzstellen erbrachten folgende Leistungen:

LV	Einsatz- stunden	EH-Leist.	Rettungen	Boots- bergungen
Wien	23.217	584	22	21

Die
„SPENGLERFAMILIE“
aus Wien
berät Sie gerne:

PETER **UR** **NI** Spenglerei
W I E N
76 23 36



**AUTO SERVICE
SCHEDL GmbH**

Handel mit Autoersatzteilen und -zubehör
Verkauf: 2320 Schwechat, Himberger Straße 20
Telefon 77 72 25

JEDERZEIT EINSATZFÄHIG – JEDERZEIT EINSATZBEREIT

Halte Dich in folgenden Schwimmbädern durch regelmäßiges Training fit:

TAG	ORT	ZEIT	PREIS	ÖWR-LEHRER
Montag	Jörgerbad	18.30–20.00	gratis	Hr. Haas
Mittwoch	BSZ-Südstadt	20.00–22.00	S 10,-	Hr. Stipani
Donnerstag	Floridsdorf	20.00–22.00	gratis	Hr. Hetak
Freitag	Theresienbad	18.00–20.00	voller Eintr.	Hr. Kleedorfer
Montag	UTA-Schmelz	20.00–22.00	S 10,-	Nur Taucher Hr. Platz

Abschließend hoffe ich, daß auch im Jahre 1982 die erfolgreiche Arbeit des Landesverbandes fortgesetzt werden kann und wir gerade im Jahre unseres 25jährigen Bestehens diese Tätigkeit forcieren können.

Friedel Ratz
Technischer Leiter

HELMER WERKZEUGMASCHINEN

Werkzeugmaschinen und Werkzeuge für die automatische Metallbearbeitung

2324 Zwölfaxing, Rabengasse 3, Tel. (02 22) 77 63 33, 77 17 16, Telex 136 850



Liebe ÖWR-Kameradinnen und Kameraden!

Am 18. 12. beendeten die Taucher des Landesverbandes symbolisch das abgeschlossene Einsatzjahr 1981. Gerade das symbolische Versenken des Christbaumes soll uns aber auch derer gedenken lassen, die bei den Einsätzen als Rettungstaucher ihr Leben lassen mußten. Es soll uns aber auch ermahnen, weiterhin alles zu unternehmen, sowohl bei der Ausbildung als auch im Einsatz, um unser Wissen und unser Können zu erweitern und uns durch stetiges Training fit zu halten. Die Saison 1981 begann mit unserem schon traditionellen Prüfungsabstieg am 1. Mai am Neufeldersee, bei dem uns wie üblich der Wettergott nicht sehr gönnig war.

Bereits zwei Tage später führten wir gemeinsam mit dem Landestauchsportverband Wien eine Reinigungsaktion des Neufeldersees durch, zu der auch unsere Tauchgruppe aus Wr. Neustadt einige Kameraden entsandte. Diese Reinigungsaktion, die im Sinne einer unserer Aufgabenstellungen, nämlich des Umweltschutzes, durchgeführt wurde, fand, obwohl sich ca. 100 Taucher beteiligten, leider nur ein geringes Echo in den öffentlichen Medien, obwohl doch auch im Sinne der öffentlichen Sicherheit gemeinsam mit dem Entminungsdienst neben vielerlei Gerümpel auch vier Fliegerbomben aus dem See entfernt wurden.

Weiters konnte bei einigen Übungstaucheinsätzen am Attersee das Wissen und der Ausbildungsstand unserer Taucher erweitert werden, was sich auch anlässlich eines Übungseinsatzes gemeinsam mit den Tauchern der Wiener Berufsfeuerwehr sowie des ASBO zeigte. Besonders erfreulich ist es, daß sich wieder 3 Kameraden des LV den notwendigen Prüfungen zum Erwerb des Tauchlehrscheines unterzogen haben. Es sind dies die Kameraden **Helmut Kimberger, Günther Lorenz** und **Rudolf Olechla**.

Nun noch einige Zahlen zur abgelaufenen Saison; es wurden

38 Grundtauchscheine sowie
10 Leistungstauchscheine

erworben, sowie bei

15 Einsätzen sowie
72 Übungseinsätzen insgesamt
761 Stunden unter Wasser verbracht.

Terminvorschau für 1982:

- 1. Mai 1982 – Antauchen Neufeldersee
- 8. September 1982 – Tauchlehrscheinkurs Attersee

Ich möchte es aber nicht verabsäumen, mich zum Abschluß meines Berichtes bei allen Kameraden, die mich in der abgelaufenen Saison bei meiner Arbeit unterstützt haben, zu bedanken, und sie zu bitten, auch weiterhin gemeinsam die zu erwartenden Aufgaben zu erfüllen.


Gerhard Platz
Landestauchwart

FOTO **DESCOVICH**
GÜNSTIG-KAUF
ATELIER-HANDEL

2320 Schwechat
Franz-Schubert-Straße 1-3
Telefon 77 72 22
1110 Wien
Simmeringer Hauptstr. 21
Telefon 74 42 45

AUTOREP.-u.HANDEL

ADOLF PILTZ

WIEN 11  76 23 91

KAISER-EBERSDORFER STR. 163

Peter Doubek OHG

Behörtl. konz. Installateur

Ausführung sämtlicher Installationsarbeiten für Gas-, Wasser-,
sanitäre Anlagen - Wohnungsverbesserung - Moderne Bade-
zimmer, Gasherde, Gasheizungen, Gasspeicher und Durchlauf-
erhitzer, Klosette und alle Reparaturen, Gasgemeinschaft

1 0 3 0 W I E N , P A U L U S G A S S E 7

GEGRÜNDET 1925

TELEFON 75 22 17



STIBUREK

Ges. m. b. H. & Co. KG

Malerei - Anstreicher - Tapezierbetrieb
Farben- und Tapetenhandlung
Groß- und Kleinhandel

2320 SCHWECHAT

SENDNERGASSE 47
TELEFON 77 65 54

2324 ZWÖLFAXING

R.-KNOLL-STR. 54
TELEFON 77 84 57

VERKAUF:

2320 SCHWECHAT
BRAUHAUSSTR. 2
TELEFON 77 67 225

Isolierte

METALLSCHORNSTEINE

FÜR KESSEL- UND ZENTRALHEIZUNGSANLAGEN
FERTIGTEILSCHORNSTEINE RAUCHSAMMLER, ABGASSAMMLER, ENTLÜFTUNGEN

Alleinausführung für Österreich: **METALLSCHORNSTEINBAU**
Gesellschaft m. b. H. & Co. KG

1030 Wien — Schlachthausgasse 46 — Telefon (02 22) 75 25 91



Nautik im Landesverband Wien

Im Landesverband Wien wurden im abgelaufenen Jahr 1981 von den Motorbooteinsatzgruppen 2481 Einsatzstunden geleistet. Diese Einsatzstunden wurden von den Schiffsführern ehrenamtlich unter Einbüßung ihrer Freizeit versehen.

Die vergangene Saison begann diesmal mit einer Säuberungsaktion am Neufeldersee, wobei sich die gute Koordination zwischen unserer Tauchergruppe und unseren Schiffsführern als hervorragend erwies. Besonders ehrte es uns, daß wir den Einsatzleuten des Entminungsdienstes bei der gefährlichen Bergung von Bomben behilflich sein konnten.

Leider erlitten wir dieses Jahr großen finanziellen Schaden dadurch, daß unser Einsatzboot wegen Defekt des Motors nicht immer seinen Betrieb aufnehmen konnte.

Wenn wir auch in der ÖWR drei Abteilungen sind, so kennen wir nur einen Wahlspruch „jederzeit einsatzbereit zu sein“, um alles in unserer Macht stehende zu tun, um gegen den „Wassertod“ zu kämpfen.

Ich möchte auf diesem Weg allen Einsatzleitern, Frauen und Männern der Motorbooteinsatzgruppen herzlichst danken, und sie bitten, auch in Zukunft für den Dienst am Nächsten zur Verfügung zu stehen.

Termin: 19. April 1982 – Beginn eines Schiffsführerkurses für ÖWR-Mitglieder
Nennungsschluß: 2. April 1982 (Haus des Sportes, Büro des LV Wien)

Bela Latkoczy
LV-Referent für Nautik

AUTOBUS — TAXI — KLEINTRANSPORTE

Bis 29
Plätze

HORST WOLLER

2324 Rannersdorf
Heihsweg 3

Telefon (02 22) 77 71 89, 77 77 842

ERICH TRIMMEL

KFZ-Handel
Reparatur
und Verschrottung

WIEN XI — RAPPACHGASSE 24 — TELEFON 7451 28



Die Wasserrettung mischt auch im „Superzehnkampf“ mit. Hier wird ein gekenteter Surfer wieder an „Land“ gebracht.

HEINZ DROCHTER

Gas, Wasser und Zentralheizungen

2325 HIMBERG, MÜNCHENDORFERSTRASSE 2
Telefon (0 22 35) 89 7 89 – Wohnung 89 3 13



Warum Jugendarbeit?

Immer wieder hört man von **Badeunfällen mit tödlichem Ausgang**. Sehr oft sind davon Kinder betroffen; Kinder, die des Schwimmens unkundig und die Gefahren des Wassers unterschätzend, sich in Unfallgefahr begeben.

Wie alle karitativen Organisationen führt auch die ÖWR einen dauernden Kampf um die Werbung neuer Mitglieder, und hier ganz besonders um die Jugend. Gerade in der heutigen Zeit, in der immer wieder nur über Auswüchse von Jugendlichen in den öffentlichen Medien berichtet wird, ist es gar nicht hoch genug einzuschätzen, daß gerade diese vielgeschmähte Jugend den Idealismus aufbringt, ihre Freizeit opfert, wenn es darum geht, dem Nächsten zu helfen, um so den „Nassen Tod“ zu bekämpfen.

Die beiden Erziehungseinrichtungen Familie und Schule reichen heute oft nicht mehr aus, die heranwachsende Jugend voll zu erfassen. Die Jugend ist in ihrer Freizeit einer Reizüberflutung durch Rundfunk, Presse, Fernsehen, Filme usw. ausgesetzt, die es notwendig macht, dagegen aufzutreten und den jungen Menschen Wege zu weisen, diese ihre Freizeit sinnvoll zu gestalten. Wir wollen aber nicht nur eine sinnvolle Freizeitgestaltungseinrichtung sein, sondern wir wollen durch die Ausbildung der Jugend, beginnend vom Anfängerschwimmunterricht bis zum fertigen Rettungsschwimmer, dazu beitragen, daß die Unfallrate von Jugendlichen am, im und unter Wasser gesenkt wird.

Jeder Jugendliche ist herzlichst eingeladen, bei uns mitzumachen. Alles, was man bei uns braucht, ist Freude am Schwimmen und der Wille, einem Mitmenschen in Not zu helfen, denn schon der weise Konfuzius lehrte: „Der Retter eines Menschenlebens ist höher zu werten, als der Bezwinger einer Stadt.“

Ing. Hans Adelman
Jugendwart

BAUMEISTER

OTTO KOCH

Hoch-, Tief- und Stahlbetonbau

2320 SCHWECHAT, Beethovenstraße 6, Telefon (02 22) 77 64 68



ges.m.b.h. geiselbergstr. 2 1110 wien
telefon 78 23 47, 78 11 42

GAS-, WASSER-, ZENTRALHEIZUNGSANLAGEN
 PROMPTES SERVICE!

AUSBILDUNGSBERICHT FÜR DAS JAHR 1981

Landesverbände	Frühschwimmer	Freischwimmer	Fahrtenschwimmer	Allroundschwimmer	Helferschein	Retterschein	Lehrerschein	Anfängerschwimmausbildung	Tauchgrundschwimmerschein	Tauchleistungsschwimmerschein	Tauchlehrerschein	Schiffsführer-NEU-Ausbildung	Schiffsführer-BESTAND
Kärnten	740	460	323	214	161	56	3	370	1	1	0	9	103
Salzburg	162	382	304	231	323	113	10	461	14	4	1	27	84
Tirol	317	233	120	238	298	223	7	1456	3	10	9	0	1
Wien	282	485	476	489	414	226	2	937	38	10	3	0	134
NÖ.	267	457	605	615	587	46	1	608	4	1	1	3	18
OÖ.	617	980	1002	713	198	127	1	1648	14	2	1	4	88
Steiermark	568	1211	485	477	231	156	0	1778	12	0	0	0	0
Vorarlberg	379	155	115	101	142	30	2	4130	2	3	0	4	9
Burgenland	470	480	452	204	67	9	0	500	3	3	0	0	9
GESAMT	3802	4843	3882	3282	2421	986	26	11888	91	34	15	47	446

TALBOT

VOLVO

PEUGEOT

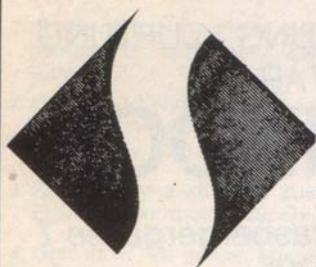
Ernst Baumgartner

Autohaus, Verkauf, Service

BP-Tankstelle

A-2325 Himberg bei Wien, Gutenhoferstraße 18

Telefon (0 22 35) 89 2 50



elektro-scheidl

2320 schwechat, hauptplatz 7
 telefon (0222) 778311 und 776178

installationen aller art – elektrogeräte

EINSATZDIENSTBERICHT FÜR DAS JAHR 1981

Landes-verbände	Erste-Hilfe-Leistungen	Lebens-rettungen	Besondere Einsätze	Einsatz-stunden	Anzahl der überwachten Badegäste	Boots-einsatzstunden	Boots-bergungen	Bergung von Toten	Sonstige Bergung	Überwachte Veranstaltungsbefehlhaber	Stunden-Tauch-einsätze	Stunden-Übungs-einsätze	Unterwasser-stunden
Kärnten	519	66	5	35820	2,451175	2603	151	7	61	3000	109/244	212/300	112
Salzburg	357	39	0	26634	368426	1311	133	2	162	4700	164/320	257/537	814
Tirol	1034	50	123	30501	1,700000	329	2	4	36	26000	55/2482	194/8735	2348
Wien	584	22	12	23217	875000	2481	21	2	57	3270	15/236	72/484	761
NÖ	407	7	10	28415	279140	612	17	7	8	2460	12/130	29/315	445
OÖ	451	22	0	27316	2,500000	3117	52	2	0	14326	199/117	336/328	645
Steiermark	478	3	4	20122	580000	0	0	0	0	0	0	3/57	0
Vorarlberg	828	10	0	22886	616167	2258	16	2	47	9800	22/380	60/920	446
Burgenland	44	10	0	914	35100	50	20	0	0	750	3/45	35/300	45
GESAMT	4702	229	154	215825	9,405008	12761	412	26	371	64306	579/3954	1199/1196	5616

Bau-Spenglerei

Josef Ertler

Gegründet 1872

1030 WIEN, Rüdengasse 19

Telefon 72 12 81, 72 12 82

Baderegeln

1. Bade oder schwimme nicht in Gewässern, die unter 16 Grad Celsius Wassertemperatur aufweisen. Geh nicht ins Wasser, wenn dich dabei fröstelt (Unterkühlung!).
2. Gewöhne deinen Körper an die Wassertemperatur durch langsames Abkühlen der Füße, Arme und des Oberkörpers. Springe daher nie trocken oder gar sonnen-gebadet — verschwitzt sofort ins Wasser (Hitze-, Kälteschock — Schlag!).
3. Stoß darum auch nicht aus Spaß deinen Freund ins Wasser! Bei ihm kommt das Erschrecken noch dazu. Gefährde ihn nicht!
4. Geh nicht mit vollem Magen ins Wasser! Laß den Magen erst die Arbeit tun, verdauen — ein zu voller Magen drückt aufs Herz, und das muß beim Schwimmen doch etwas leisten.
5. Spring in dir unbekannte Gewässer grundsätzlich nicht per Kopfsprung hinein: es kann seicht sein, Pfosten und Piloten können unten lauern, aber auch Wasserpflanzen.
6. Spring von Sprungbrettern nie in überfüllte Bassins: ein Sprung ins Kreuz oder auf den Kopf deines Badekameraden kann sein Leben kosten.
7. Laß den dummen Spaß und tauche andere nicht unter; laß auch übermütige „Unterwasser-Angriffe“: Angst und Tod sind Brüder!
8. Geh bei Gewittern, hohem Wellengang und bei einbrechender Dunkelheit aus dem Wasser.
9. Schwimm in großen Gewässern nie zu weit hinaus; wenn, dann nur unter Kontrolle! Achte dabei auf das Wetter.
10. Schiffs- und Bootsverkehrsstrecken meiden (Ruderschläge, Schraubensog!).
11. Meide verunreinigte Gewässer wegen Infektionsgefahren. (Industrieabwässer, Stadtabwässer, Schutt und Abfall.)
12. Achte auf eine sichere Entfernung von Stauanlagen, Wehren, Wasserfällen und Stromschnellen: jeder Sog ist gefährlich!
13. Kommst du in einen Strudel (Wirbel), dann laß dich ruhig mitziehen, es treibt dich der Gegenzug wieder nach oben.
14. Ereilt dich ein Krampf (Arm oder Bein), geh sofort in Rückenschwimmlage und versuche den Krampf durch Anziehen oder durch kraftvolles Bewegen zu lösen. Bewahre Ruhe!
15. Gerätst du in sogenannte „EISKALT“-Strömungen, erschrick nicht, hole tief Atem und schwimme schnell durch. Das Wasser ist an der Oberfläche immer noch am wärmsten.
16. Tauchst du gerne, so tue es, aber stets unter Kontrolle und womöglich mit Tauchsicherung (Leine, Boje usw.).

STEINMETZMEISTER

H. RUDRICH

GRABSTEINE – EINFASSUNGEN – GRABDECKELN etc.

1110 WIEN XI, SIMMERINGER HAUPTSTRASSE 247-249

TEL.: 76 29 773

J. G. ZEHETNER

MULTUS-UV-Wasserentkeimung

1030 WIEN

Untere Weißgerberstr. 17/4

Tel. (02 22) 7362 44



Wenn die Taucher bemüht werden müssen, kommt meistens jede Rettung zu spät.



STAHL-, GLAS- u. FALT- SCHIEBEDÄCHER

Einbauzeit 1 Tag

GENERALVERTRETUNG
CHALUPA Ges. m. b. H.

1030 WIEN, UNGARG. 58
72 43 35 73 56 04



DACHDECKEREI
FASSADEN
KAMINSCHLEIFEN
WANDVERKLEIDUNGEN

Johanna Siebenhandl

2401 FISCHAMEND

GREGERSTRASSE 58

TEL. (0 22 32) 366

LINHART & CO

INSTALLATIONS- UND
WARENHANDELS GESMBH

GAS - WASSER
HEIZUNG



1030 WIEN — RENNWEG 32-34 — TELEFON 78 11 59